

Technische Informationen

SUGAR MOVER Zn

Spurennährstoff-Mischdünger zur gezielten Umlagerung von Assimilaten (Fotosyntheseprodukten) aus den Blättern in die Ernte- und Reserveorgane sowie zur Regulierung von übermässigem vegetativem Wachstum

Nährstoffe: 4,0% Bor
0,015% Molybdän
0,15% Kupfer
4,5% Zink

Formulierung: flüssig

ANWENDUNG:

SUGAR MOVER Zn eignet sich zur Blattdüngung in folgenden Kulturen.

FELDBAU:

Kartoffeln: 3 l/ha ca. 5-6 Wochen vor der Krautvernichtung
3 l/ha ca. 20 Tage vor der Krautvernichtung

SUGAR MOVER Zn unterstützt die Assimilatumlagerung (Stärke) von den Blättern in Richtung der Knollen und beeinflusst auf diese Weise den Stärkegehalt positiv. **SUGAR MOVER Zn** ist besonders für Sorten geeignet, welche genetisch bedingt einen tiefen Stärkegehalt aufweisen (bspw. Agria, Innovator). Eine Mischung mit Krautfäulefungiziden ist problemlos möglich.

Bei Gefahr von Durchwuchs im Sommer hat sich die Kombination aus **SUGAR MOVER Zn** (2 l/ha) und **Kelpak** (2 l/ha) bewährt. Die auxininduzierenden Eigenschaften beider Produkte tragen zur Reduktion von Zwiewuchs und Kindelbildung bei. Wöchentliche Anwendungen dieser Tankmischung sind ratsam, solange ein Risiko für Durchwuchs besteht.

Zuckerrüben: 3 l/ha zum Zeitpunkt der zweiten resp. dritten Fungizidanwendung. Von Vorteil Beginn/Mitte August.

3 l/ha rund 3 Wochen nach der 1. Anwendung

SUGAR MOVER Zn unterstützt den Zuckertransport von den Blättern in Richtung des Rübenkörpers und kann den Zuckergehalt in den Rüben so positiv beeinflussen.

GEMÜSEBAU:**Lagerzwiebeln:**

3 l/ha, 1. Anwendung im BBCH 43 (30 % des zu erwartenden Zwiebeldurchmessers erreicht)

3 l/ha, 2. Anwendung im BBCH 45-47 (50-70 % des zu erwartenden Zwiebeldurchmessers erreicht, erste Röhren beginnen zu knicken)

Fördert den Abtransport der Assimilate in Richtung der Zwiebeln. **SUGAR MOVER Zn** unterstützt auf diese Weise die Qualität des Ernteproduktes. Ist mischbar mit den gängigen Fungiziden. Kein Einsatz in Bundzwiebeln.

WEINBAU:

Aufwandmenge: 2 x 3-4 l/ha im Stadium M der Trauben

1. Applikation bei Beginn Farbumschlag (BBCH 81)
2. Applikation wenn 50% der Beeren verfärbt sind, bis spätestens beim Weichwerden der Beeren (BBCH 83-85)

SUGAR MOVER Zn fördert die Zuckerumlagerung in die Beeren und führt damit eine einheitliche Reife der Trauben herbei. Der Zuckergehalt des Traubensafts (Oechsle-Grad) kann auf diese Weise,



Omya (Schweiz) AG

AGRO

CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

namentlich in den Jahren mit für die Reife ungünstigen Witterungsverhältnissen, positiv beeinflusst werden. **SUGAR MOVER Zn** sollte in die gesamte Laubwand appliziert werden.

KERNOBST:

Aufwandmenge: **2-3 l/ha** ca. 40 Tage vor der Ernte zur Förderung der Zuckerumlagerung in die Früchte

2-3 l/ha 25 Tage vor der Ernte zur Förderung der Zuckerumlagerung in die Früchte

SUGAR MOVER Zn signalisiert der Pflanze, den produzierten Zucker nicht in die vegetativen Teile, sondern in die Früchte zu transportieren. Auf diese Weise soll der Brix-Gehalt erhöht und die Ausfärbung der Früchte homogener gestaltet werden. Indem vermehrt „Energie“ aus den Blättern in Richtung der Früchte und Wurzeln/Reserveorgane transportiert wird, verliert der Trieb zudem an unerwünschter vegetativer Wuchskraft.

Hinweis:

Es sind nur ausgewählte Kulturen aufgeführt, doch grundsätzlich ist der Einsatz von **SUGAR MOVER Zn** in vielen weiteren Kulturen möglich. Durch umfangreiche Feldbeobachtungen sammeln wir kontinuierlich Erfahrungen, um den optimalen Einsatz von **SUGAR MOVER Zn** auch für andere Kulturen zu bestimmen.

MISCHBARKEIT:

SUGAR MOVER Zn ist mischbar mit den gängigsten Pflanzenschutzmitteln.

Es wird empfohlen, folgende Mischreihenfolge einzuhalten:

1. Tank zu $\frac{2}{3}$ mit Wasser füllen.
2. Rührwerk starten.
3. Allfälliger Tankmischpartner/Pflanzenschutzmittel einfüllen.
4. **SUGAR MOVER Zn** nach dem vollständigen Auflösen des Tankmischpartners unter ständigem Rühren beimischen und auflösen.
5. Restliches Wasser einfüllen bis der Tank voll ist.
6. Spritzbrühe nach dem Ansetzen bei laufendem Rührwerk sofort ausbringen.

Es werden keine Mischungen mit Pflanzenschutzmitteln empfohlen, welche als Öldispersion (OD) formuliert sind.

WIRKUNGSWEISE:

SUGAR MOVER Zn ist ein Spurennährstoffmischdünger, der Bor, Molybdän, Kupfer und Zink enthält. **SUGAR MOVER Zn** lenkt die Fotosyntheseprodukte von den Blättern gezielt zu den Ernte- und Reserveorganen (Früchte, Knollen, Wurzeln) und führt so beispielsweise im Kartoffelanbau zu einer erhöhten Stärkeeinlagerung in die Knollen. Weiter fördert **SUGAR MOVER Zn** den Umbau von Nitratstickstoff in der Pflanze in metabolisch funktionelle Formen, welche das vegetative Wachstum reduzieren. Dieser Effekt ist besonders dann erwünscht, wenn die Gefahr besteht, dass zu starkes vegetatives Wachstum infolge der Witterung oder einer zu späten Mobilisierung von Stickstoff zu Verformungen und/oder Qualitätsabnahmen des Ernteproduktes führen kann.

Die Hauptaufgabe von **SUGAR MOVER Zn** ist die gezielte Umlagerung der Assimilate in die Ernte- und/oder Reserveorgane. **SUGAR MOVER Zn** beeinflusst zu einem gewissen Teil jedoch auch die Wachstumshormone in der Pflanze positiv, damit die Fotosyntheserate auf einem hohen Niveau bleibt. Das Produkt beeinflusst demnach die Produktion und die Verlagerung der Fotosyntheseprodukte in der Pflanze positiv.

VERPACKUNG:

Flaschen à 5 l
Karton à 2 x 5 l
Flaschen à 20 l

GEFAHRENKENNZEICHNUNG:

Gefahrenbezeichnung:

GHS07 Vorsicht gefährlich

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Schutzschuhe tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter entsprechend der Bestimmungen über gefährliche Abfälle oder Verpackungsmüll zuführen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch